



gut aufgestellt.



HALBJAHRESBERICHT 2004

An unsere Aktionärinnen und Aktionäre

**SIG auf Getränkebereich fokussiert,
Kerngeschäft behauptet sich in schwierigem Marktumfeld**

SIG schloss im Verlauf des ersten Semesters 2004 die im Rahmen der Fokussierung auf den Getränkemarkt angekündigten Devestitionen planmässig ab. Das Unternehmensergebnis des Konzerns hat sich um EUR 74 Mio. auf EUR 25 Mio. verbessert. Das Kerngeschäft mit den beiden Aktivitäten Getränkekartons (SIG Combibloc) und Getränkelinien (SIG Beverages) behauptete sich in einem schwierigen Marktumfeld. SIG sollte im zweiten Halbjahr von einem sich belebenden Markt profitieren.

Wichtige Kennzahlen in Mio. EUR

		1. Sem. 2004	1. Sem. 2003	Veränd.
Bestellungseingang	continuing ¹⁾	760	746	2%
	SIG-Konzern	890	940	- 5%
Umsatz	continuing	777	753	3%
	SIG-Konzern	898	927	- 3%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	continuing	109	108	3%
	SIG-Konzern	112	70	60%
Betriebsergebnis vor Amortisation Goodwill (EBITA)	continuing	61	56	9%
	SIG-Konzern	01	- 5	n.a.
Betriebsergebnis (EBIT)	continuing	51	46	11%
	SIG-Konzern	50	- 26	n.a.
Unternehmensergebnis	continuing	24	28	- 8%
	SIG-Konzern	25	- 49	n.a.
Free Cashflow ²⁾	continuing	29	- 16	n.a.
	SIG-Konzern	- 1	- 38	n.a.
Anzahl Mitarbeitende	continuing	6 832	6 588	4%
	SIG-Konzern	6 832	9 102	- 25%

1) Kerngeschäft: SIG-Gruppe ohne Discontinued Operations SIG Pack und Others

2) Free Cashflow = Go & sell aus Geschäftstätigkeit + Geldfluss aus Investitionstätigkeit

Strategie: Auf Getränkebereich fokussiert

SIG schloss im Verlauf des ersten Semesters 2004 die im Rahmen der Fokussierung auf den Getränkemarkt angekündigten Devestitionen ab. Damit besteht der Konzern fortan aus dem Kerngeschäft mit den beiden Aktivitäten Getränkekartons (SIG Combibloc) und Getränkelinien (SIG Beverages).

Der Konzern verkaufte im Februar die SIG Electric 80 (lasergesteuerte Transportfahrzeuge) an die vorherigen Eigentümer, im März die SIG Hamba Filtec (Abfüllanlagen für Joghurt) an die Investmentgruppe Bavaria Industriekapital AG, im April die SIG Kautex (Extrusionsblasmaschinen für die Automobilindustrie) und SIG Blowtec (Extrusionsmaschinen für Kunststoffbehälter) an die Adcuram Beteiligungs AG sowie im Juni die Division SIG Pack an den Bosch-Konzern.

Mit den verkauften Einheiten war im Geschäftsjahr 2003 ein Umsatz von EUR 363 Mio. und ein Betriebsergebnis (EBIT) von EUR –65 Mio. verbunden.

Der SIG-Konzern wird sich als zuverlässiges und profitables Unternehmen im Bereich der Flüssigkeitsverpackung positionieren. Dies erfolgt durch eine verstärkte Ausrichtung auf den Markt sowie eine konsequente Konzentration auf das Kerngeschäft. Eine verstärkte Innovationsfähigkeit ermöglicht den Kunden, sich durch Verpackungen der SIG von ihren Wettbewerbern zu differenzieren.

Kerngeschäft: Weiteres Wachstum, Investitionen in die Zukunft

Umsatz und Bestellungseingang des Kerngeschäftes stiegen im ersten Semester im Vergleich zur Vorjahresperiode um 3% auf EUR 777 Mio., resp. um 2% auf EUR 760 Mio. Das Betriebsergebnis (EBIT) erhöhte sich um 11% auf EUR 51 Mio.

Die Anzahl der Mitarbeitenden im Kernbereich erhöhte sich um 4% auf 6.832.

Die Zunahme resultiert ausschliesslich aus der Division SIG Combibloc. Dazu beigetragen haben massgeblich die Inbetriebnahme des Packstoffwerkes in China, die Einführung des 21-Schichten-Modells in Deutschland sowie der wachstumsgetriebene Ausbau der Serviceorganisation.

Im ersten Halbjahr 2004 setzte die **SIG Combibloc** ihren Wachstumskurs fort. Der Umsatz wuchs um 3% auf EUR 522 Mio., während sich der Bestellungseingang um 3% reduzierte und bei EUR 545 Mio. lag. Bereinigt um die negativen Währungseffekte sowie den Einfluss der Devestitionen der nicht zum Kerngeschäft gehörenden Bereiche (Giebelverpackungen, Lohnabfüllungsgeschäft USA und rkt Flexible Verpackungen) stiegen Umsatz und Bestellungseingang hingegen um 12% bzw. um 5%.

Der Geschäftsgang in den Regionen entwickelte sich unterschiedlich. Das Wachstum im grössten Markt Deutschland hat sich aufgrund der allgemein herrschenden Konsumflaute, des bisher ausgebliebenen Sommers sowie der Unsicherheit durch die ausstehende Entscheidung zum Zwangspfand verlangsamt. Dennoch wächst SIG Combibloc auch in Deutschland nach wie vor überproportional und konnte erneut Marktanteile gewinnen. Die Entwicklung in anderen europäischen Märkten wie Frankreich, Spanien, Grossbritannien, Russland und der Schweiz verlief positiv. Die Region Asien entwickelte sich planmässig aufgrund eines steigenden Absatzes in den Märkten Taiwan, Korea und Vietnam. In China hingegen blieb das Wachstum im ersten Semester hinter den Erwartungen zurück. Ein wesentlicher Grund hierfür ist die schnell voranschreitende Konsolidierung im Molkebereich. Der Aufbau von Organisation und Produktionsstätte in Suzhou nahe Shanghai verlief dagegen weiter planmässig. Das neue Werk nahm am 1. Juli den Betrieb auf und produziert Packstoff

für den chinesischen Markt. Damit sind die Voraussetzungen für mehr Kundennähe und weiteres Wachstum geschaffen.

Der EBIT der SIG Combibloc lag in lokaler Währung um 7% über dem Vorjahreswert. Währungsbedingt (insbesondere bedingt durch den schwachen US-Dollar) ging er hingegen um 6% auf EUR 62 Mio. zurück.

Der Umsatz der Division **SIG Beverages** erhöhte sich im ersten Semester um 2% auf EUR 257 Mio. Trotz des weiterhin eher zurückhaltenden Investitionsklimas in der Getränkeindustrie und des schwachen US-Dollars erreichte die Division mit EUR 218 Mio. einen um 15% höheren Bestellungseingang als im Vorjahreszeitraum. Der starke Anstieg im Bestellungseingang erfolgte, obwohl sich die Division bei der Annahme von Aufträgen selektiv verhielt. Damit konnte sich SIG Beverages trotz der verschärften Wettbewerbssituation dem vorhandenen Preisdruck teilweise entziehen und die Margen halten.

Die im Streckblasmaschinengeschäft tätige SIG Corpoplast war im japanischen Markt, der höchste Ansprüche an die Qualität der Maschinen stellt, sehr erfolgreich. SIG Simonazzi konnte das im vergangenen Jahr erhaltene Grossprojekt in der west-europäischen Brauereindustrie planmässig in Betrieb setzen. Für das Geschäft mit Anlagen für Mineralwasser, Bier und kohlenensäurehaltige Getränke, aber auch für den Bereich des aseptischen Abfüllens von Flaschen, bleibt die SIG Simonazzi ein weltweit führender Anbieter. In Osteuropa konnte die Division SIG Beverages ihren Marktanteil festigen, der US-Markt hingegen gestaltete sich schwierig.

Trotz negativer Währungsdifferenzen erreichte die SIG Beverages einen EBITA von EUR 3 Mio. bzw. einen EBIT von EUR -6 Mio., die beide auf Vorjahresniveau liegen.

Im Bereich **Corporate/Services** führten erste Kosteneinsparungen sowie ein einmaliger Liegenschaftserlös zu einem im Vergleich zum Vorjahr um EUR 10 Mio. besseren EBIT von EUR 3 Mio.

Für den gesamten **SIG-Konzern** liegen im ersten Semester Umsatz und Bestellungseingang, bedingt durch die vollzogenen Devestitionen, unter dem Vorjahreswert.

Die devestierten Bereiche trugen im ersten Semester noch EUR 121 Mio. zum Umsatz und nur 130 Mio. zum Bestellungseingang bei. Das operative Resultat aller devestierten Aktivitäten sowie das entsprechende Devestitionsergebnis wirkten sich wie geplant ergebnisneutral aus.

Während sich das Finanzergebnis im Rahmen des Vorjahres bewegte, fielen die Steuern, vor allem bedingt durch das neue deutsche Steuergesetz sowie den Wegfall der Steuerrückzahlungen des Vorjahres, um EUR 12 Mio. höher aus. Das Unternehmensergebnis des SIG-Konzerns verbesserte sich somit von EUR -49 Mio. auf EUR 25 Mio. Der Free Cashflow stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um EUR 37 Mio. auf EUR -1 Mio. Hohe Marktinvestitionen und ein leicht höheres Netto-Umlaufvermögen neutralisierten den Mittelzufluss aus dem Verkauf der SIG Pack. Die Netto-Finanzschulden reduzierten sich weiter auf EUR 224 Mio. (Ende 2003: EUR 232 Mio.). Auch die Eigenkapitalquote hat sich von 33% (Ende 2003) auf 37% erhöht.

Innovationen: Differenzierung für unsere Kunden

Auch im ersten Semester 2004 hat die SIG verschiedene Innovationen realisiert oder weiterentwickelt, die unseren Kunden Differenzierung durch Verpackung bieten.

Das einzigartige aseptische Verpackungssystem combishape ermöglicht unseren Kunden die Fertigung von Getränkekartons in den unterschiedlichsten Grundflächen und Formen. Die Pilotanlage bei einem Kunden in Spanien ging erfolgreich in Betrieb. Der Kunde hat mittlerweile die Produktion auf einen Dreischichtbetrieb erweitert. In Frankreich hat ein Kunde im August die ersten Säfte in combishape abgefüllt. Das Interesse unserer Kunden, sich durch die neuartigen Produkte von ihren Wettbewerbern differenzieren zu können, ist weiterhin steigend.

Die SIG allCap schloss im ersten Semester die Entwicklung des verbraucherfreundlichen Drehverschlusses combiCut ab. Dieser ist ab dem zweiten Semester in den Regalen eines unserer Schweizer Kunden zu finden. Das Ausgussverhalten der neuen Verschlüsse fand eine ausgesprochen positive Resonanz bei den Konsumenten. Auch die Inbetriebnahme von Plasmax verläuft vielversprechend. Plasmax ist das Verfahren zur Beschichtung von PET-Flaschen, die wir gemeinsam mit unserem deutschen Technologiepartner Schott entwickelten. Die im Inneren der Flasche aufgetragene dünne Glasschicht erhöht die Barrierefähigkeit und verlängert die Haltbarkeit von sensiblen Produkten wie beispielsweise bei Fruchtsäften. Gleichzeitig gewährleistet das Verfahren eine uneingeschränkte Transparenz und Recyclingfähigkeit der Flaschen. Verschiedene Getränkekonzerne zeigen grosses Interesse und evaluieren die Einsatzmöglichkeiten der Plasmax-Technologie für Säfte, kohlenstoffhaltige Getränke und Bier.

Führung: Branchen-Know-how verstärkt, Struktur vereinfacht

Lambert Leisewitz, bisher Mitglied des Verwaltungsrates der SIG, übernahm per 30.03.2004 das Präsidium im Verwaltungsrat der SIG von Dr. Willy Kissling.

Herr Leisewitz hat als ehemaliger CEO in der Getränkeindustrie eine langjährige Branchenerfahrung. Die Position des Vizepräsidenten wird neu durch Martin Huber besetzt.

An der Generalversammlung wählten die Aktionäre zudem Thomas Hübner, CEO der Metro Cash & Carry International GmbH, D-Düsseldorf, neu in den Verwaltungsrat. Herr Hübner verfügt über ein grosses Know-how in den für den Konzern wichtigen Absatzsegmenten des Getränke- und Lebensmittelhandels, insbesondere in den asiatischen Märkten.

Rolf-Dieter Rademacher, Leiter der grössten Division SIG Combibloc und Mitglied der Konzernleitung, übernahm per 1.06.2004 die operative Leitung des SIG-Konzerns. In den vergangenen vier Jahren hat er mit grossem Erfolg die SIG Combibloc geleitet und in dieser Zeit sowohl Umsatz als auch Betriebsergebnis wesentlich gesteigert.

Dr. Roman Boutellier ist per Ende Mai 2004 als Delegierter des Verwaltungsrates und CEO des Konzerns zurückgetreten, da er von der ETH Zürich zum ordentlichen Professor für Innovations- und Technologie-Management gewählt wurde. Er bleibt weiterhin Mitglied im Verwaltungsrat der SIG.

Da die SIG künftig nur noch aus zwei Geschäften besteht, wird sich die Konzernstruktur vereinfachen. Die Konzernleitung besteht neben dem CEO aus dem CFO Marco Haussener und dem COO André Rosenstock. Die schlankere Struktur wird in den kommenden Jahren zusätzliche Einsparungen ermöglichen.

Aktienkurs: Starke Entwicklung

Der Kurs der SIG-Aktie entwickelte sich sehr positiv und lag zum Ende des ersten Semesters um +32,7 % über dem Endwert 2003. Der Vergleichsindex SPI stieg im gleichen Zeitraum lediglich um +5,2 %. Die SIG-Aktie war im ersten Semester sehr gefragt, wodurch sich das durchschnittlich gehandelte Tagesvolumen mehr als verdoppelte.

Ausblick: Verbesserung von Ergebnis und Umsatz

Die SIG wird im zweiten Semester ihre Wettbewerbsposition weiter verbessern. SIG Combibloc führt mit der Erschließung neuer Märkte und der Einführung neuer Produkte ihre Wachstumsstrategie konsequent fort. Eine wichtige Stützrichtung für die SIG Beverages wird zukünftig das Segment der hochwertigen Getränke bilden. Der Bereich SIG Combibloc sollte sowohl beim Umsatz als auch beim Betriebsergebnis ein stärkeres zweites Semester erreichen. Damit dürfte auch im Gesamtjahr eine EBIT-Marge von 12 % erreicht werden.

Aufgrund des bereits vorliegenden Auftragsbestandes sollte die im Maschinen- und Systemgeschäft tätige SIG Beverages 2004 sowohl beim Umsatz als auch beim Betriebsergebnis leicht über dem Vorjahresniveau liegen. Der Fokus in der Division liegt weiterhin auf der Verbesserung der operativen Performance. Im zweiten Semester stehen einige für SIG Beverages relevante Grossprojekte zur Vergabe an, welche die Basis für das Geschäft des kommenden Jahres bilden sollten.

Für den gesamten SIG-Konzern werden Umsatz und Bestellungseingang aufgrund des Wegfalls der devestierten Unternehmen unter den Vorjahreswerten liegen.

Aufgrund der nicht mehr vorhandenen Verluste der devestierten Bereiche verbessern sich das Betriebs- und das Unternehmensergebnis gegenüber dem Vorjahr. Das 2003 eingeleitete Kostensenkungsprogramm sowie die vereinfachte Konzernstruktur werden zu weiteren Einsparungen führen.

Mit freundlichen Grüßen
SIG Holding AG



L. Leisewitz
Präsident des Verwaltungsrates



R.-D. Rademacher
Vorsitzender der Konzernleitung

Veröffentlichung Jahresresultate 2004:
Dienstag, 8. März 2005

Nächste ordentliche Generalversammlung:
Dienstag, 5. April 2005

Halbjahresabschluss

Konsolidierte Erfolgsrechnung in Mio. EUR

	Continuing			
	SIG Combibloc		SIG Beverages	
	1. Sem. 2004	1. Sem. 2003	1. Sem. 2004	1. Sem. 2003
Umsatz Dritte	522	505	255	251
Umsatz zwischen den Segmenten ¹⁾	0	0	2	2
Umsatz	522	505	257	253
Aktiviertete Eigenleistungen	32	34	0	0
Anteil am Ergebnis assoziierter Gesellschaften	0	0	0	0
Diverse Betriebserträge	7	17	5	7
Betrieblicher Ertrag	561	556	262	260
Bestandesänderung Halb- und Fertigfabrikate	10	14	9	5
Material, Fabrikate und Fremdleistungen	- 263	- 254	- 146	- 142
Personalaufwand	- 100	- 97	- 72	- 72
Übriger Betriebsaufwand	- 108	- 109	- 46	- 43
Operative Finanzerträge Dritte	1	1	1	1
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	103	111	8	9
Abschreibungen Sachanlagen	- 31	- 35	- 4	- 5
Amortisationen Immaterielles Anlagevermögen (ohne Goodwill)	- 9	- 9	- 1	- 1
Betriebsergebnis vor Amortisation Goodwill (EBITA)	63	67	3	3
Amortisation Goodwill	- 1	- 1	- 9	- 9
Betriebsergebnis (EBIT)	62	66	- 6	- 6
Finanzertrag				
Finanzaufwand				
Forderungsverzichte				
Finanzergebnis				
Devestitionsergebnis				
Unternehmensergebnis vor Steuern (EBT)				
Ertragssteuern				
Unternehmensergebnis inkl. Minderheitsanteile				
Minderheitsanteile				
Unternehmensergebnis				
Am Markt platzierte Aktien (Durchschnitt)				
Unternehmensergebnis pro Aktie (à nom. CHF 10) in EUR				
Zusätzliche Angaben				
Bestellungseingang	545	560	218	189
Anzahl Mitarbeitende	4 075	3 810	2 484	2 600
Anzahl Mitarbeitende in %	60%	42%	36%	28%

1) SIG Combibloc, SIG Beverages, Corporate Services und Elmira/Intert

2) Devestierte Bereiche SIG Pack und Others

3) Als Verrechnungspreis werden marktübliche Preise wie für Dritte verwendet

4) Die Zunahme des Personalbestandes ist auf die Umgründung der SIG International von SIG Combibloc zu Corporate Services ab 2004 zurückzuführen.

Continuing									
Corporate/Services ⁴⁾		Eliminationen		Total Continuing ¹⁾		Discontinuing ²⁾		SIG-Konzern	
1. Sem. 2004	1. Sem. 2003	1. Sem. 2004	1. Sem. 2003	1. Sem. 2004	1. Sem. 2003	1. Sem. 2004	1. Sem. 2003	1. Sem. 2004	1. Sem. 2003
0	0	0	0	777	756	121	171	898	927
0	0	-2	-5	0	-3	0	3	0	0
0	0	-2	-5	777	753	121	174	898	927
0	0	0	0	32	34	0	0	32	34
0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
28	13	-25	-28	15	9	5	13	20	22
25	13	-27	-33	824	796	126	187	950	983
0	0	0	0	19	19	11	10	30	29
0	0	2	6	-407	-390	-50	-83	-457	-473
-10	-5	0	0	-182	-174	-55	-90	-237	-264
-18	-21	25	28	-145	-145	-29	-60	-174	-205
0	0	-2	-2	0	0	0	0	0	0
0	-13	-2	-1	109	106	3	-36	112	70
-2	0	0	0	-37	-40	-3	-24	-40	-64
-1	0	0	0	-11	-10	0	-1	-11	-11
-3	-13	-2	-1	61	56	0	-61	61	-5
0	0	0	0	-10	-10	-1	-11	-11	-21
-3	-13	-2	-1	51	46	-1	-72	50	-26
				0	3	2	0	2	3
				-12	-10	0	-2	-12	-12
				0	0	0	0	0	0
				-12	-7	2	-2	-10	-9
				0	-11	0	0	0	-11
				39	26	1	-74	40	-46
				-15	-2	0	-1	-15	-3
				24	26	1	-75	25	-49
				0	0	0	0	0	0
				24	26	1	-75	25	-49
								6 446 252	6 446 879
								3,9	-7,6
0	0	-3	-3	760	748	130	194	890	940
273	178	0	0	6 832	6 588	0	2 514	6 832	9 102
4%	2%	0%	0%	100%	72%	0%	28%	100%	100%

Halbjahresabschluss

Konsolidierte Bilanz in Mio. EUR

	Continuing ¹⁾		Discontinuing ²⁾		SIG-Konzern	
	30.06.04	31.12.03	30.06.04	31.12.03	30.06.04	31.12.03
Aktiven						
Anlagevermögen						
Sachanlagen	435	420	0	25	435	445
Immaterielles Anlagevermögen	266	291	0	8	266	299
Finanzanlagen	56	54	0	2	56	56
Aktive latente Steuern	40	31	0	12	40	43
Total	817	796	0	47	817	843
Umlaufvermögen						
Vorräte	279	236	0	70	279	306
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	215	203	0	71	215	274
Übrige Forderungen	70	53	0	36	70	89
Wertschriften	8	9	0	0	8	9
Flüssige Mittel	120	117	0	15	120	132
Total	692	618	0	192	692	810
Total Aktiven	1 509	1 414	0	239	1 509	1 653
Passiven						
Eigenkapital						
Aktienkapital	40	40	0	0	40	40
Kapitalreserven	159	80	0	99	159	159
Gewinnreserven	392	456	0	-80	392	376
Umrechnungsdifferenzen	-28	-28	0	-1	-28	-29
Total	563	528	0	18	563	546
Minderheitsanteile	0	0	0	0	0	0
Verbindlichkeiten						
Passive latente Steuern	31	31	0	3	31	34
Langfristige Rückstellungen	122	116	0	18	122	134
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	282	270	0	8	282	276
Total langfristige Verbindlichkeiten	435	417	0	27	435	444
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	70	61	0	36	70	97
Anzahlungen von Kunden	46	43	0	39	46	82
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	132	126	0	32	132	158
Kurzfristige Rückstellungen	73	43	0	36	73	79
Abgrenzungen für noch zu erbringende Leistungen	114	114	0	28	114	142
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	76	82	0	23	76	105
Total kurzfristige Verbindlichkeiten	511	469	0	194	511	663
Total	946	886	0	221	946	1 107
Total Passiven	1 509	1 414	0	239	1 509	1 653

1) IBC Conditio, IBC Beteiligungen, Corporate Services und IBC Real Estate

2) Diversifizierte Bereiche IBC Pico und Others

Halbjahresabschluss

Konsolidierte Geldflussrechnung in Mio. EUR

	Continuing ¹⁾		Discontinuing ²⁾		SIG-Konzern	
	1. Sem. 2004	1. Sem. 2003	1. Sem. 2004	1. Sem. 2003	1. Sem. 2004	1. Sem. 2003
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit						
Unternehmensergebnis	24	26	1	-75	25	-49
Aufrechnungen						
Abschreibungen und Amortisationen Anlagevermögen (+)	58	61	4	35	62	96
Gewinn aus Verkauf von Wertschriften und Finanzanlagen (-)	0	0	0	0	0	0
Gewinn aus Verkauf von Sachanlagevermögen (-)	-4	-3	0	0	-4	-3
Gewinn aus Verkauf von konsolidierten Beteiligungen (-)	0	11	0	0	0	11
Ergebnis der assoziierten Gesellschaften (+/-)	0	0	0	0	0	0
Währungsgewinne (-) / -verluste (+) auf Finanzanlagen und Wertschriften	0	-1	0	0	0	-1
Wertberichtigungen auf Finanzanlagen und Wertschriften (+)	2	0	0	0	2	0
Übrige nicht liquiditätswirksame Positionen (+/-)	6	0	-6	0	0	0
Zunahme (-) / Abnahme (+) Netto-Umlaufvermögen (ohne Wertschriften und flüssige Mittel)	-38	-58	-7	10	-45	-48
Zunahme (+) / Abnahme (-) der latenten Steuern (netto)	-3	-4	0	1	-3	-3
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Rückstellungen	7	-1	0	12	7	11
Total	52	31	-6	-17	44	14
Geldfluss aus Investitionstätigkeit						
Kauf von Sachanlagen (-)	-66	-54	-1	-2	-67	-56
Verkauf von Sachanlagen (+)	19	15	11	1	30	16
Kauf (-) / Verkauf (+) von immateriellen Werten	-14	-18	0	0	-14	-18
Kauf von konsolidierten Beteiligungen (netto Cash) (-)	0	0	0	0	0	0
Verkauf von konsolidierten Beteiligungen (netto Cash) (+) ³⁾	42	6	-34	-3	8	3
Kauf (-) / Verkauf (+) von nicht konsolidierten Beteiligungen	-4	0	0	0	-4	0
Gewinnausschüttungen von assoziierten Gesellschaften (+)	0	0	0	0	0	0
Zunahme (-) / Abnahme (+) von Finanzforderungen	0	-1	2	0	2	-1
Kauf (-) / Verkauf (+) von Wertschriften	0	5	0	-1	0	4
Total	-23	-47	-22	-5	-45	-52
Free Cashflow	29	-16	-30	-22	-1	-38
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit						
Gewinnausschüttungen (-)	-4	-3	0	-1	-4	-4
Kauf (-) / Verkauf (+) eigener Aktien	-5	-1	0	0	-5	-1
Kapitalerhöhungen (+/-)	-7	-18	7	18	0	0
Zunahme (+) / Abnahme (-) der Finanzverbindlichkeiten	-11	16	6	-2	-3	14
Total	-27	-6	15	15	-12	9
Umrechnungsdifferenzen auf flüssigen Mitteln	1	-6	0	-1	1	-7
Veränderung der flüssigen Mittel	3	-28	-15	-8	-12	-36
Anfangsbestand flüssige Mittel	117	119	15	21	132	140
Endbestand flüssige Mittel	120	91	0	13	120	104
Zusätzliche Angaben						
bezahlte Zinsen	9	12	8	0	9	12
erhaltene Zinsen	2	1	0	0	2	1
bezahlte Ertragsteuern	16	22	1	0	17	22
erhaltene Dividenden	9	0	0	0	9	0

1) SIG Caribbic, SIG Beverages, Corporate Services und Operations

2) Discontinue Bereiche SIG Post und Others

3) Discontinuing entspricht dem verkauften Eigenen Mittel aus der Dividende

Halbjahresabschluss Eigenkapitalveränderung in Mio. EUR

Entwicklung des Eigenkapitals

	Aktien- kapital	Kapital- reserven	Gewinn- reserven	Um- rechnungs- differenzen	Total
Stand 1.1.2003	40	159	399	- 12	586
Unternehmensergebnis			- 49		- 49
Gewinnausschüttungen			- 4		- 4
Kauf / Verkauf eigener Aktien	0	0	1		1
Umrechnungsdifferenzen				- 7	- 7
Stand 30.6.2003	40	159	347	- 19	527
Stand 1.1.2004	40	159	376	- 29	546
Unternehmensergebnis			25		25
Gewinnausschüttungen			- 4		- 4
Kauf / Verkauf eigener Aktien	0	0	- 5		- 5
Umrechnungsdifferenzen				1	1
Stand 30.6.2004	40	159	392	- 28	563

Erläuterungen

1. Grundsätze der Rechnungslegung

Die Rechnungslegung erfährt gegenüber den im Geschäftsbericht 2003 beschriebenen Grundsätzen und Methoden keine Änderungen. Sie entspricht den International Financial Reporting Standards (IFRS).

2. Änderungen im Konsolidierungskreis

Abgänge

18.02.2004	SIG Electric 80 S.p.A., Viano (RE), IT
26.03.2004	SIG Hamba Filtec GmbH & Co. KG, Neunkirch-Saar, DE
26.04.2004	SIG Blowtec GmbH & Co. KG, Troisdorf, DE
26.04.2004	SIG Plastics Technology Guangdong Co. Ltd., Guangdong, CN
26.04.2004	SIG Kautex GmbH & Co. KG, Bonn, DE
26.04.2004	SIG Kautex Inc., North Branch (NJ), US
26.04.2004	SIG Plastics Technologies (UK) Ltd., Milton Keynes, GB
30.06.2004	SIG Pack Division, bestehend aus:
	- SIG Pack Ltda., São Paulo, BR
	- SIG Pack Services GmbH, Düsseldorf, DE
	- SIG Pack Services S.à.r.l., Asnières Cedex, FR
	- SIG Pack Services Ltd., Derby, GB
	- SIG Demaurex SA, Romanel-sur-Lausanne, CH
	- SIG Pack International AG, Neuhausen am Rheinfall, CH
	- SIG Pack Services AG, Neuhausen am Rheinfall, CH
	- SIG Pack Systems AG, Beringen, CH
	- SIG Sapal SA, Ecublens, CH
	- SIG Transver AG, Altendorf, CH
	- SIG Pack Pte. Ltd., Singapur, SG
	- SIG Pack Services Inc., Raleigh, US

3. Eventualverbindlichkeiten / -forderungen in Mio. EUR

	30.6.2004	31.12.2003
Eventualverbindlichkeiten	28	32
Eventualforderungen	0	0

Die Eventualverbindlichkeiten resultieren aus der Diskontierung von Wechseln sowie aus Garantien an Dritte aus der normalen Geschäftstätigkeit.

Eventualforderungen: s. Erläuterung 8

4. Nicht bilanzierte Leasingverbindlichkeiten aus operativen Leasingverträgen in Mio. EUR

	30.6.2004	31.12.2003
unter 1 Jahr	7	8
1 bis 5 Jahre	14	15
über 5 Jahre	9	11
Total	30	34

5. Offene Verpflichtungen für Sachanlagen in Mio. EUR

	30.6.2004	31.12.2003
Offene Verpflichtungen für den Erwerb von Sachanlagen	23	23

6. Wertminderung von Vermögenswerten in Mio. EUR

	30.6.2004	30.6.2003
Aufwand aus Wertminderung von Vermögenswerten (-)	0	- 3
Aufhebung von Wertminderung auf Vermögenswerten (+)	0	0

7. Zum Veräußerungswert bilanzierte Vorräte in Mio. EUR

	30.6.2004	31.12.2003
Buchwert der zum Veräußerungswert bilanzierten Vorräte	2	14
Im Periodenergebnis enthaltener Erfolg aus Aufwertung von abgeschriebenen Vorräten	0	0

Die Abnahme ist auf die Veräußerung des Bereichs Discontinuing zurückzuführen.

8. Nicht verbuchte wesentliche nachträgliche Ereignisse in Mio. EUR

Die SIG konnte im Juli ein Schiedsgerichtsverfahren für Gewährleistungsansprüche aus Akquisitionen erfolgreich abschließen. Der daraus resultierende Ertrag von rund 12 Mio. EUR wird direkt mit dem beim Kauf bezahlten Goodwill verrechnet und ist in obigen Zahlen noch nicht enthalten.

9. Übrige Sachverhalte

In Einzelfällen müssen Füllmaschinen der SIG Combibloc wegen geänderter Kundengewohnheiten oder technischer Fortschritte ausgetauscht oder zurückgenommen werden. Diese Füllmaschinen werden in der Regel technisch angepasst und wieder verkauft. Die sich aus der Rücknahme ergebenden Risiken werden jährlich bewertet und bei Bedarf zurückgestellt.

Das maximale Risiko eines potenziellen Geldabflusses beträgt per 30.06.2004 72 Mio. EUR (per Jahresende 2003: 45 Mio. EUR).

SIG Combibloc in Mio. EUR

	1. Sem. 2004	1. Sem. 2003	Veränd.
Bestellungseingang	545	560	- 3%
Umsatz	522	505	3%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	103	111	- 7%
Betriebsergebnis vor Amortisation Goodwill (EBITA)	63	67	- 6%
Betriebsergebnis (EBIT)	62	66	- 6%
Anzahl Mitarbeitende	4 075	3 810	7%

SIG Beverages in Mio. EUR

	1. Sem. 2004	1. Sem. 2003	Veränd.
Bestellungseingang	218	189	15%
Umsatz	257	253	2%
Betriebsergebnis vor Abschreibungen und Amortisationen (EBITDA)	8	9	- 11%
Betriebsergebnis vor Amortisation Goodwill (EBITA)	3	3	0%
Betriebsergebnis (EBIT)	- 6	- 8	n.a.
Anzahl Mitarbeitende	2 484	2 600	- 4%

Die SIG ist ein globaler Anbieter von Verpackungsmaterial,
Anlagen und Service für Getränke, Bier und Milch,
führend in ausgewählten Märkten.



Packaged for Life

SIG Holding AG
CH-8212 Neuhausen am Rheinfall
Telefon +41 52 674 61 11
Telefax +41 52 674 65 56
www.sig.biz

Corporate Communications
Dr. Matthias Knill
Telefon +41 52 674 65 23
Telefax +41 52 674 65 56
matthias.knill@sig.biz

Investor Relations
Dr. Thomas Schneckeburger
Telefon +41 52 674 72 61
Telefax +41 52 674 64 46
thomas.schneckeburger@sig.biz